



Wismar, 28. Februar 2015

Gemeinsam viel erreicht - 25 Jahre Gründung der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen in der DDR

An diesem Samstag, den 28.2.2015, feierte die Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen unter dem Motto „Gemeinsam viel erreicht“ ihr Gründungsjubiläum vor 25 Jahren in der DDR.

Nach einem kleinen Imbiss empfing die Vorsitzende Dr. Cathleen Kiefert-Demuth die Gäste im Filmbüro Wismar. Nach den Grußworten und Glückwünschen der Ministerin für Arbeit, Gleichstellung und Soziales MV, Birgit Hesse, überbracht von Dr. Birgit Gabler, Leiterin der Leitstelle für Frauen und Gleichstellung, der LAG der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten, überbracht von Brigitte Thielk (Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Rostock), des Landesfrauenrates MV e. V., überbracht von der stellvertretenden Vorsitzenden Ulrike Bartel, sowie der Gewerkschaften, überbracht von Bettina Kiene, Vorsitzende des ver.di-Bezirksfrauenrates Schwerin, bekamen die Gäste durch die Podiumsrunde mit Heidemarie Beyer und Brigitte Pleß einen Einblick in die Kämpfe der Frauen in der Wendezeit. Kindergartenplätze, die Erlaubnis der Nachtarbeit für Frauen, viele dieser Errungenschaften verdanken wir heute auch dem unermüdlichen Einsatz unserer ASF-Frauen. Spannend waren auch die Schilderungen der ersten Treffen der DDR Frauen mit den SPD-Frauen aus der BRD. Hier trafen verschiedene Welten aufeinander und konnten erst langsam zusammenwachsen.

Im Anschluss an die Podiumsrunden konnten die Gäste zusammen mit dem neugewählten Vorstand, den Landtagsabgeordneten Dagmar Kaselitz, Thilo Gundlack und Martina Tegtmeier, sowie den Vertreterinnen der ver.di und des Landesfrauenrates die heutige Situation der Frauen in Politik und Ehrenamt diskutieren.